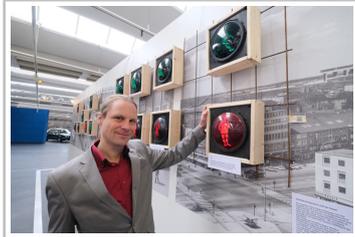

Grüner wird's im VW-Museum nicht

„Grüner wird's nicht. Ampelmännchen und andere Lichtgestalten“ – Das ist das Motto einer Sonderausstellung im Wolfsburger Automuseum Volkswagen, bei der bis zum 28. April internationale Fußgängerampeln gezeigt werden. Präsentiert werden rund 80 Ampelmotive, darunter auch Prototypen. Neben hiesigen Motiven wie die Bremer Stadtmusikanten, „Äffle und Pferdle“ oder „Mainzelmännchen“ sind internationale Ampelzeichen zu sehen. Auch Sofie, seit 2000 „Ampelfrau“ im niederländischen Amersfoort, und die „Mary Poppins“-Ampel aus dem australischen Maryborough sind ausgestellt.

Das Automuseum Volkswagen kooperiert in dieser Sonderausstellung mit dem Stadtmuseum Gütersloh und dem Bielefelder Sammler Frank Föste, aus dessen Fundus die Ausstellungsstücke kommen. Für Schulklassen werden eigene Führungen nach Terminvereinbarung angeboten (info@automuseum-volkswagen.de). (ampnet/blb)

Bilder zum Artikel



"Grüner wird's nicht" - Sonderausstellung im Automuseum Volkswagen: Dr. Franz Jungbluth (Leiter Stadtmuseum Gütersloh) wartet vor "Ampelfrau" Sofie.

Foto: Auto-Medienportal.Net/AutomuseumVolkswagen



"Grüner wird's nicht" - Sonderausstellung im Automuseum Volkswagen: Von rechts: Susanne Wiersch (Automuseum Volkswagen), Dr. Franz Jungbluth (Leiter Stadtmuseum Gütersloh), Volker Höinghaus (Techniker Stadtmuseum Gütersloh), Frank Föste (Ampelsammler), Eberhard Kittler (Leiter Automuseum Volkswagen).

Foto: Auto-Medienportal.Net/AutomuseumVolkswagen



Mainzelmännchen-Ampel ist bei "Grüner wird's nicht" - Sonderausstellung im Automuseum Volkswagen zu sehen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/AutomuseumVolkswagen